

## **Herbststimmung**

Kraniche ziehen,  
Graugänse und Störche entfliehen,  
Schwalben und Stare sind schon lange fort  
ins Winterquartier an wärmerem Ort.

Die letzten Dahlien erinnern an einstige Pracht –  
Vielleicht erfrieren sie im ersten Frost heute Nacht.  
Noch vor Kurzem strahlte der Himmel  
so leuchtend und blau  
und jetzt versinkt die Welt in düsterem Grau.

Nebelschwaden verwehrenden Blick in die Ferne,  
ich sehne mich nach Sonne und möchte so gerne  
noch einmal entspannt im Liegestuhl träumen  
bei Vogelgesang unter blühenden Bäumen.

Bunte Blätter bedecken Rasen und Wege,  
die Kleingärtner hantieren mit Schere und Säge.  
Herbststimmung nimmt meine Seele gefangen,  
der Sommer ist mir viel zu schnell vergangen.

Doch was soll das Jammern und Lamentieren,  
nur weil die Bäume und Sträucher ihr Laub verlieren –  
das war so und ist so und wird immer so sein,  
Leben und Sterben jahraus und jahrein.

Auch die Katze hat sich schon damit abgefunden,  
dass sie vorbei sind die glücklichen Stunden  
als sie nach Herzenslust umher stromern konnte  
und sich genüsslich und faul im Blumenbeet sonnte.

Ich weiß, dass sie wie ich unseren Garten vermisst  
und die herrliche Zeit so schnell nicht vergisst.  
Jetzt heißt es für uns beide, geduldig zu warten,  
bis es wieder soweit ist – Frühling im Garten.

Irene Birkfeld